

Inhalt

PROF. DR. ROMAN HERZOG

Grußwort

10

VORWORT

13

PROF. DR. OTTO SCHLECHT

Geschichte und Chancen der Sozialen Marktwirtschaft

14

DR.-ING. KLAUS H. SCHEUFELN

Erinnerungen an meine Zeit mit Ludwig Erhard

24

ALPHONS HORTEN

Erinnerungen an Ludwig Erhard

30

ANDREAS SCHIRMER

Wissenschaftler und Politiker: Ludwig Erhard

38

ZEITTADEL Ludwig Erhard

43

NIKOLAUS PIPER

Der Mythos der Tat

50

DR. KLAUS VON DOHNANYI

Die Praxis der Solidarität.

Ludwig Erhard und das „Deutsche Modell“

62

DR. HANS-OLAF HENKEL

„Die Soziale Marktwirtschaft:

Hat das Konzept Ludwig Erhards eine Zukunft?“

68

PROF. DR. NORBERT BERTHOLD

Der Sozialstaat auf dem Prüfstand

74

GOTTFRIED HELLER

Erhards „Unvollendete“

82

DR. BERND THIEMANN

Shareholder Value-Strategien und der
Ordnungsrahmen der Sozialen Marktwirtschaft

98



ULRICH HARTMANN
Aktionärsinteressen und Soziale Marktwirtschaft
104

DR. REINFRIED POHL
Freiheit bedeutet Selbstverantwortung
112

PROF. DR. CARL ZIMMERER
Von der freien Wirtschaft zur Sozialen Marktwirtschaft?
118

DR. THOMAS BENTZ
„Ordnungspolitik light“ – oder Deutschlands
verwässerte Marktwirtschaft
124

DR. AREND OETKER
Stabilität durch eine tiefverwurzelte Kultur der Selbständigkeit
132

PROF. DR. WOLFGANG KARTTE
Soziale Marktwirtschaft heute
138

PROF. DR. ULRICH VAN SUNTUM
Fünf falsche Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit
und eine wirksame Medizin
150

DR. JÜRGEN ZECH
Was ist eigentlich „sozial“?
160

GUNNAR ULDALL MdB
Für eine neue Einkommensteuer:
einfach, sozial und marktwirtschaftlich!
166

MARTIN LAMBERT
Erhards europapolitische Vorstellungen
und neue Herausforderungen für
die Europäische Union
172

PROF. DR. HANS WILLGERODT
Keine Angst vor pfiffigen Partnern.
182

DR. JOCHEN F. KIRCHHOFF
Soziale Marktwirtschaft und Strukturwandel
190

DR. HORST KÖHLER
Globalisierung und Politik – eine überfällige
Diskussion über die Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft
und Gesellschaft
194

HANS PETER STIHL
Ordnungspolitik im Zeitalter der Globalisierung
202

DR. JÜRGEN RÜTTGERS
Hat der Standort Deutschland Zukunft?
Vorzeichen und Vorbereitungen
210

DR. GEORG OBERMEIER
„Die Chancen deutscher Unternehmen
im internationalen Wettbewerb“
224

THAD PERRY
Standort Deutschland
232

DR. JÜRGEN KLUGE
Standortverlagerung ist nicht das Allheilmittel
für die Kostensenkung
238

DR. LOTHAR SPÄTH
Hat die Marktwirtschaft in den neuen Bundesländern versagt?
246

DR. BERNHARD VOGEL
Die Soziale Marktwirtschaft ist dabei,
ihre zweite Feuerprobe zu bestehen
254

KONRAD WEIB
Marktwirtschaft kontra Kommandowirtschaft
264

DR. EDMUND STOIBER
Wege in die Zukunft – Bayerns Wirtschaft
im Zeichen der Sozialen Marktwirtschaft
276

OTTO WOLFF VON AMERONGEN
Auf dem Weg zur Marktwirtschaft.
Zwischenbilanz einer Transformation in Mittel-
und Osteuropa
284

GERARD FRANCIS THOMPSON
Die wirtschaftlichen Reformen Neuseelands
292

PROF. DR. HILMAR HOFFMANN
Das Kulturelle in der Sozialen Marktwirtschaft
300

PROF. DR. ALFRED GROSSER
Deutsche Gesellschaft Heute
312

DR. HELMUT VOLKMANN
Städte des Wissens als Stätten der Begegnung
322

HERIBERT SPÄTH
Handwerk braucht Anerkennung durch
mittelstandsgerechte Politik
342

WOLFGANG GRÜGER
Genossenschaften:
Integraler Bestandteil der Sozialen Marktwirtschaft
346

CONSTANTIN
FREIHERR HEEREMAN VON ZUYDTWYCK
Faire Chancen für die Bauern!
Soziale Marktwirtschaft paßt zur modernen
Landwirtschaft
354

WILLI LASCHET
Soziale Marktwirtschaft zum Anfassen
362

DR. FRIEDRICH GOTTLIEB CONZEN
Wird in Deutschland noch gehandelt?
366

WOLFGANG CLEMENT
Gibt es eine sozialdemokratische Marktwirtschaft?
Wer ist moderner: Ludwig Erhard oder
die Sozialdemokratie?
372

CURT ENGELHORN
Wissenschaft und Wohlstand
376

NORBERT HAUGG
Das Patentamt als Spiegel der
Innovationsfähigkeit
382

GERD PISCHETSRIEDER
Nichts ist so sicher wie die Zukunft –
Unternehmen als dynamischer Prozeß
388

MANFRED WUTZLHOFER
Die neue Internationalität im Messewesen
396

PROF. DR. NORBERT WALTER
Vorsorgen statt umverteilen – Deutschland braucht
ein zukunftsfähiges Modell für die Alterssicherung
402

DR. BERND MICHAELS
Eigenverantwortliche Vorsorge in der Sozialen
Marktwirtschaft
412

ELMO FREIHERR VON SCHORLEMER
Die gesellschaftspolitische Aufgabe der
deutschen Versicherungswirtschaft
416

DR. ECKART FREIHERR VON UCKERMANN
Soziale Sicherheit durch Marktwirtschaft
420

DR. HANS CHRISTOPH ULEER
Marktwirtschaft in der Krankenversicherung –
der Weg aus der Misere?
424

HORST KLEINER
Die Bedeutung des Wohneigentums für die
Soziale Marktwirtschaft
428

ANDREAS J. ZEHNDER
Wohnungseigentum in der Sozialen
Marktwirtschaft
432

PROF. DR. GÜNTER GIRNAU
Attraktives Angebot für die Mobilität aller Bürger
442

PROF. DR. GERHARD NEIPP
Strukturwandel als unternehmerische Aufgabe
in der Sozialen Marktwirtschaft – das Modell der RAG
446

FRIEDRICH SPÄTH
Energiepolitik in der Marktwirtschaft
452

DR. KLAUS-EWALD HOLST
Mit Tatendrang in die Soziale Marktwirtschaft –
vom volkseigenen Betrieb zur Aktiengesellschaft
458

DR. DIETMAR KUHN
Mit Energie zur Macht.
Werden die Stromkonzerne zu beherrschenden Multis?
462

DR. HEINZ DÜRR
Die Bahnreform – ein Beitrag zur Stärkung
der Sozialen Marktwirtschaft
470

DR. RON SOMMER
Auf der Datenautobahn in die Arbeitswelt
von morgen
478

DR. GERT VOGT
Kreditanstalt für Wiederaufbau:
im ordnungspolitischen Rahmen der Sozialen
Marktwirtschaft
484

WOLFRAM BRÜCK
Der Grüne Punkt – Baustein für die Wirtschaftsordnung
des 21. Jahrhunderts?
490

JOST STOLLMANN
Zukunft muß man wollen
494

JENS GRZEMSKI
Auch ein Jubiläum: 50 Jahre Marshall-Plan
498

HELMUT BECKER
Wir sind die Zukunft! Macher, Märkte, Visionen
502

UNSERE ERFOLGREICHEN HUNDERTJÄHRIGEN
506

FRANZ-JOSEF JELICH
Vom ersten deutschen „Wirtschaftswunder“.
Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland um 1900
507

ILLUSTRIERTE CHRONIK 1897 BIS 1997
514

EHRENTAFEL DER 1897 GEGRÜNDETEN
UND HEUTE NOCH BESTEHENDEN UNTERNEHMEN
520

AUSGEWÄHLTE PORTRAITS VON
HUNDERTJÄHRIGEN UNTERNEHMEN
528

IMPRESSUM
550